



### Zeichenerklärung

#### Planung

- Einschnittböschung
- Mulde mit Fließrichtung / Versickerungsmulde
- Straßenebenenflächen / Grünflächen
- Bordstein
- Fahrbahn mit Achse
- Fahrbahn Anbaustreifen
- Rinne
- Bankett / Trennstreifen
- Wirtschaftsweg
- Radweg mit Zufahrt
- Gehweg mit Zufahrt und Bordsteinabsenkung
- Fahrbahnleiter / Insel / Parkstreifen
- Zufahrt mit Bordsteinabsenkung
- gemeinsamer Geh- und Radweg
- Bankett mit Zufahrt
- Dammböschung / Steilböschung
- Neigung > 1:1,5
- Entwässerungsgraben mit Fließrichtung
- Nr. im Regelungsverzeichnis
- freizuhaltendes Sichtfeld
- Angleichung befestigt
- Angleichung unbefestigt
- Angleichung Wiese
- Stützwand / Mauer
- Rückbaufläche
- Baufeldgrenze
- Tabuzone
- gepl. Baum / Hecke / Strauchpflanzung
- Landschaftsraseneinsatz
- Stecken von Blumenwiebeln
- flache bodenbedeckende Gehölze
- oder / und Staudenpflanzung
- Baumschutzmaßnahmen nach RAS-LP-4
- Zaun
- Schutzplanke
- Elektrische Laterne
- Markierung
- Achshauptpunktbeschriftung
- Achskleimpunktbeschriftung
- Hektometrierung
- Querneigung, Station
- Gradientenhochpunkt / -tiefpunkt, Station
- Neigungsbrechpunkt mit Angabe von Station, Ausrichtungsbremsmesser, Längsneigung und Abstand zum nächsten Neigungsbrechpunkt
- Regenwasserleitung mit Angabe von Fließrichtung, Länge, Gefälle, Durchmesser und Material
- Drainageleitung / Mehrzweckrohrleitung mit Kontrollschacht sowie Haltungs- und Schachtangaben
- Straßenablauf mit Anschlussleitung
- Prüfschacht
- Muldeneinlaufschacht
- Rohrdurchlass mit Böschungstück
- Kombinierter Straßenablauf-Schacht

#### Bestand

- Flurstücksgrenze
- Flurgrenze
- Gemarkungsgrenze
- Kreisgrenze
- Landes- / Bundesgrenze
- Flurstücksnummer
- Flurnummer
- Gewannbezeichnung
- Gemarkung
- Gebäude
- Topographie
- Unterflurhydrant
- Schacht
- Stationszeichen / Beginn u. Ende OD bzw. Verkürzungsbereich
- Leitung
- Straßenablauf
- Schieberkappe Wasser
- Schieberkappe Gas
- Elektrische Laterne
- Verkehrszeichen / Ortstafel
- Holzmast
- Zufahrt / Zugang
- Böschung
- Polygonpunkt
- Art der Befestigung
- geplanter Gebäudeabruch
- Gebäude bereits abgebrochen
- vorh. Stützwand / Abbruch Stützwand
- vorh. Mauer / Abbruch Mauer
- vorh. Laub- / Nadelbaum / Abbruch Laub- / Nadelbaum
- vorh. Hecke / Abbruch Hecke
- Zaun
- Schutzplanke

#### Versorgungseinrichtungen

- Trinkwasserleitung
- Gasleitung
- E-Leitung
- E-Leitung
- Fernmeldeleitung
- Schmutzwasserleitung
- Regenwasserleitung
- Mischwasserleitung
- Leitung Straßenbeleuchtung
- Fernheizleitung

Leitungsübernahme aus analogen Daten. Die Lage der Leitungen erfolgt nur nachrichtlich, sie muss örtlich überprüft werden.

### Detail Querungsstelle

#### BARRIEREFREIE QUERUNGSSTELLEN

UNGESICHERTE QUERUNGSSTELLE MIT EINHEITLICHER 3 cm BORDHÖHE im Einmündungsbereich

**ERLÄUTERUNGEN ZU BORDHÖHENKATEGORIEN**

RF Ritzungstiefe  
 Ein Ritzungstiefe von 3 cm ist erforderlich, um die Bordschulter zu sichern. Ein Ritzungstiefe von 2 cm ist für die Bordschulter im Einmündungsbereich zu verwenden.

**VERWENDUNG DER NACHFOLGENDEN BORD- ODER SONDERBORDSTEINE**

A Bordstein 10 x 10 cm  
 B Bordstein 10 x 10 cm mit 3 cm Ritzungstiefe  
 C Bordstein 10 x 10 cm mit 2 cm Ritzungstiefe  
 D Bordstein 10 x 10 cm mit 1 cm Ritzungstiefe

**BEWEISSTÄTTE**  
 Ein ausreichender großer Kontrast liegt vor, wenn zwischen den Materialien ein Leuchtdichte-Unterschied von mindestens 4:1 erreicht wird. Das heißt, ein Material muss einen Leuchtdichte-grad von mindestens 0,2 aufweisen, bei zwischen den Bodenmaterialien und dem Übergangsbereich kein ausreichender Kontrast vorhanden, muss der Kontrast mit Begleitstreifen bzw. einem Begleitfeld hergestellt werden.

**ENTWÄSSERUNGSRICHTUNGEN**  
 z.B. Straßenablauf und außerhalb der Querungsstelle einfließen. Die Verlegung der Rinnen im Richtungsfeld muss exakt in Gehrichtung - auf das gegen-überliegenden Richtungsfeld ausgerichtet - erfolgen.

Nach Möglichkeit den Übergangsbereich 1,00 m vom Fahrbahnrand der Hauptfahrtrichtung abgeben, um Rollunterarmen ein senkrechtes Queren der Bordschulter zu ermöglichen.  
 Bei Gehwegen größer 1,80 m ist die Einrichtung eines AWP gemäß den Anmerkungen der Anlage 3 zu prüfen.

Entwurfsbearbeitung:		Projekt-Nr.: 2024-11	
Ingenieurbüro Paulus & Partner Im Gewerbepark 5 66687 Wadern Fon: 06871 / 9028 0 Fax: 06871 / 9028 30 E-Mail: info@paulus-partner.de		Datum	Zeichen
bearbeitet:	05/2024	05/2024	HoFF
gezeichnet:	05/2024	05/2024	Paulus
geprüft:	05/2024	05/2024	Mohsmann

### VORUNTERSUCHUNG

Rheinland-Pfalz

Landesbetrieb Mobilität  
Trier  
Dasbachstr. 15 c - 54292 Trier  
Tel: 0651/9796-0 - Fax: 0651/9796-1480

Anlage: 05  
Blatt Nr.: 01  
Maßnahmen Nr.: A 22-13-0000.01

	Datum	Name
bearbeitet		
gezeichnet		
geprüft		
Lageplan 1		Maßstab 1:250
von NK: 6306 020	nach NK: 6306 034	

### K45 OD Obersehr

Nr.	Art der Änderung	Datum	Name
1			
2			
3			
4			
5			
6			

Entwurfsplanung: LBM Trier		Datum		Name	
Straßenplanung:					
Landespflege:					
Immissionsschutz:					
Nr. 1		Datum		Name	
2					
3					
4					
5					
6					

aufgestellt:	genehmigt:
Trier, den	Trier, den

X+ 2550321256  
Y+ 5502589141

X+ 2550486280  
Y+ 5502745742

X+ 2550365483  
Y+ 5502542536

X+ 2550530506  
Y+ 5502699136

23.05.2024